



**Liebe Freund\*innen und Interessierte, liebe Kirchengemeindemitglieder,**

kaum zu glauben, aber die längste Zeit der Vorbereitung für den Kirchentages 2017 liegt bereits hinter uns. Mit Riesenschritten nähern wir uns der Durchführung dieser besonderen Tage im Mai. Zusätzlich zu all den fleißigen Kirchentagsvorbereitungen haben Sie jetzt, im Advent und der Weihnachtszeit, in den Gemeinden und in Ihren Familien alle Hände voll zu tun. Wir möchten die Gelegenheit zum Ende des Jahres nutzen, Ihnen für das "Bis hierher und weiter" zu danken: für Ihre Zeit und Geduld, ihre Unterstützung und Ihr Engagement, Ihr Herzblut und auch für so manches Kopfschütteln und Kritik. Wir wissen: Den Kirchentag schaffen wir nur alle gemeinsam und wir sind Ihnen dankbar, dass Sie sich – trotz der vielen anderen Verpflichtungen jetzt und auch sonst und im Blick auf das besondere Jahr 2017 – an so vielen Stellen einbringen. So wird der Kirchentag für uns alle zu einem schönen Fest.

*Das Team gemeinsamEKBO wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, wundervolle Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben, einen bunten oder ruhigen Jahreswechsel und ein aufregendes und begeisterndes Jahr 2017!*

*Es ist unser letzter Infobrief für dieses Jahr und wir melden uns erst Ende Januar wieder bei Ihnen. In den nächsten Tagen erhalten Sie von uns noch das Materialheft für den KirchentagsSonntag.*

**Die heutigen Themen im Schnelleinstieg:**

**1. Letzte Chance: Melden Sie bis zum 30. November 2017 noch Ihr Feierabendmahl und/oder Tagzeitengebet an! [\[>>\]](#)**

**2. Privatquartiere gesucht!**

Am 10. Januar 2017 startet die „PQ-Kampagne“ – Auftakt für die Suche nach Privatquartieren für Kirchentagsgäste. [\[>>\]](#)

**3. KirchentagsSonntag am 12. Februar 2017**

Feiern auch Sie in Ihrer Gemeinde KirchentagsSonntag! Nutzen Sie den Termin, um Begeisterung für die Gastgeberschaft zu wecken, Menschen zur Teilnahme und Mitwirkung beim Kirchentag zu motivieren und vor allem: zur Fürbitte für die Vorbereitungen und den Kirchentag selbst und zum gemeinsamen Vor-Feiern mit (Tandem-)Partner\*innen. [\[>>\]](#)

**4. Das Programmheft-Rezept**

Wie kommen eigentlich 2.500 Veranstaltungen an 300 Orten über 5 Tagen in ein über 600-seitiges Programmheft? Das ist ganz einfach ... [\[>>\]](#)

**5. Besuch von Weihnachtsmärkten**

Wir besuchten am 1. Adventswochenende zahlreiche Weihnachtsmärkte von Kirchengemeinden und planen weitere Besuche. [\[>>\]](#)

### **1. Letzte Chance: Melden Sie noch ganz schnell Ihr Feierabendmahl und/oder Tagzeitengebet an!**

Wir suchen noch dringend Gemeinden, die das Kirchentagsprogramm mit Gemeindeprojekten (Feierabendmahl, Gute-Nacht-Cafés, Tagzeitengebete) vervollständigen. Bitte melden Sie Ihre Gemeindeprojekte noch schnell online an!

Feierabendmahl: [www.kirchentag.de/fam](http://www.kirchentag.de/fam)

Gute-Nacht-Cafés: [www.kirchentag.de/gnc](http://www.kirchentag.de/gnc)

Tagzeitengebete: [www.kirchentag.de/tzg](http://www.kirchentag.de/tzg)

### **2. Privatquartiere gesucht!**

Viele Kirchentagsgäste werden in Berlin und Potsdam in Privatquartieren schlafen. Das kann ein WG-Zimmer sein, das Gästezimmer in einer Stadtwohnung oder die Schlafcouch in einem Wohnzimmer. Damit alle Gäste untergebracht werden können, werden viele solcher „PQs“ benötigt.

Wenn Sie können, dann geben auch Sie einem oder mehreren Kirchentagsgästen ein Privatquartier und melden Sie ein „PQ“ an (ab 10. Januar 2017 online auf [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de) oder telefonisch unter der „Schlummernummer“: 030-400 339 200).

Werben Sie in Ihrer Gemeinde und Ihrem persönlichen Umfeld dafür, dass auch andere Quartier geben. Gemeinsam mit den Privatquartier-Beauftragten in den Berliner und Potsdamer Gemeinden rührt auch das Kirchentags-Team ab 10. Januar 2017 in einer öffentlichkeitswirksamen Medien- und Presse-Kampagne die Werbetrommel. Jede Woche werben bekannte Gesichter der Region an besonderen Orten für die Privatquartier-Suche. Augen auf – wenn Sie PQ-Aktionen in den Medien sehen, erzählen Sie's gerne weiter.

### **3. KirchentagsSonntag am 12. Februar 2017**

Regen Sie auch für den KirchentagsSonntag Kooperationen (mit katholischen Nachbargemeinden, Initiativen, Vereinen etc.) an. Daraus können Tandems für den Kirchentag entstehen. Wenn Sie bereits Tandempartner\*innen haben: Feiern Sie mit ihnen zusammen oder veranstalten Sie einen „Kanzeltausch“.

Für den KirchentagsSonntag wird es ein Materialheft mit Gottesdienstvorschlag und Bausteinen geben. Ab Anfang Dezember steht es als PDF zum Download auf [www.kirchentag.de/sonntag](http://www.kirchentag.de/sonntag). Predigttext ist die Losung aus 1. Mose 16.

Wenn Sie den KirchentagsSonntag feiern, dann senden Sie uns bitte Name und genaue Anschrift der Kirche, Ort und Zeit des Gottesdienstes zum KirchentagsSonntag, Liturg\*in und Prediger\*in und weitere Angaben (Abendmahl, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee etc.) an [kirchentag@ekbo.de](mailto:kirchentag@ekbo.de). Die Gottesdienste zum KirchentagsSonntag werden dann zentral aufgelistet und veröffentlicht. Zusätzlich können Gemeinden gerne ein Bild ihrer Gemeinde und einige kurze Sätze über ihre Gemeinde mitsenden. Diese werden dann vorab mit herzlicher Einladung zum KirchentagsSonntag auf den Facebookseiten von Kirchentag und EKBO veröffentlicht. Einsendeschluss ist der 9. Januar 2017. Mehr Informationen finden Sie unter [www.kirchentag2017-ekbo.de/kirchentagssonntag.html](http://www.kirchentag2017-ekbo.de/kirchentagssonntag.html).

### **4. Das Programmheft-Rezept**

Man nehme 50 Projektleitungen, die ein knappes Jahr Veranstaltungen zu bestimmten Themenschwerpunkten des Kirchentages entwickeln. Vorsicht, eine Verkürzung der Gärzeit kann zu Qualitätsverlust führen! Dazu geben Sie dann reichlich zugelassene Bewerbungen, die über eine bundesweite Ausschreibung für das Programm gesammelt wurden – handverlesen von Projektleitungen – wichtig für das Aroma. Rühren Sie nun die Gemeindeprojekte der Kirchengemeinden unter. Die Feierabendmahle, Tagzeitengebete und Gute-Nacht-Cafés geben der Masse Struktur. Bis zu den Fristen ist alles in die Datenbank-Form zu gießen. Danach muss es gut durchgebacken werden. Die eine oder andere Schönheitskorrektur kann noch bei der Redaktions-Glasur vorgenommen werden. Und voilà, da ist das Programmheft auch schon im März fertig.

Anschließend dekorieren Sie die einzelnen Stücke auf Veranstaltungsorte-Tellern, die parallel zum Backvorgang gesucht, gefunden und eingeplant wurden.

Serviervorschlag: Ob als Heft, App oder Programmdatenbank auf der Webseite, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Bon Appetit!

## 5. Besuch von Weihnachtsmärkten

Bereits am ersten Adventswochenende besuchte das gemeinsamEKBO-Team zahlreiche Weihnachtsmärkte von Kirchengemeinden in ganz Berlin und weitere Besuche werden folgen. Vielen Dank, dass so viele unsere Idee aufgenommen haben und Adventsbasar und GKR-Wahl genutzt haben, um für die verschiedenen Aktionen des Kirchentages zu werben. Vielen Dank auch für die vielen guten Gespräche, die wir führen konnten. Es freut uns immer sehr, zu hören, wie weit Sie in Ihren Kirchengemeinden schon mit den Planungen auf dem Weg zum Kirchentag sind. Immer wieder hören wir aber auch, dass bei der Betreuung von Schulen noch Hilfe gebraucht wird. Sollten Sie in Ihrer Gemeinde noch „freie Kapazitäten“ dafür haben, dann melden Sie sich bitte bei uns oder auf der Suche-Biete-Plattform [www.kirchentag2017-ekbo.de/gemeinde-tandem/suche-biete-plattform.html](http://www.kirchentag2017-ekbo.de/gemeinde-tandem/suche-biete-plattform.html) Wenn Sie noch tatkräftige Unterstützung suchen oder bieten können, sei es für den Abend der Begegnung oder für die Quartiersbetreuung, dann helfen Sie anderen, tragen Sie sich auf der Website ein oder nehmen Sie direkt Kontakt zu den Kirchenkreisbeauftragten, anderen Gemeinden, Vereinen oder Initiativen auf.

Falls Sie noch Werbematerial benötigen, wie Flyer, Stifte, Blöcke oder Gummibärchen, wenden Sie sich gerne jederzeit an Katja Schimming aus der Geschäftsstelle des Kirchentages ([marketing@kirchentag.de](mailto:marketing@kirchentag.de)).

Herzliche Grüße,  
Ihre Arlett Rumpff und Clemens W. Bethge

<u>Beauftragte für den Kirchentag</u>	<u>Büro-Assistenz</u>	EKBO
Arlett Rumpff a.rumpff@ekbo.de	Berenike Schaak b.schaak@ekbo.de	Georgenkirchstr. 69 10249 Berlin
Clemens W. Bethge c.bethge@ekbo.de	Peggy Strahl p.strahl@ekbo.de	030-24344-350 030-24344-345